

## **Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen**

### 1. Geltungsbereich, Vertragsabschluss

1.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen mit Unternehmen und natürlichen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts, in denen wir Waren oder Dienstleistungen liefern, gelten ausschließlich nachfolgende Verkaufs- und Lieferbedingungen. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie interne Richtlinien etc. des Auftraggebers/Bestellers (nachfolgend „Besteller“ genannt) erkennen wir nicht an, auch wenn wir ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprechen und/oder in deren Kenntnis vorbehaltlos liefern. Gleiches gilt für jegliche Verweise auf das Internet durch den Besteller. Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung auch für alle künftigen Lieferungen und Leistungen für den Besteller (nachfolgend „Lieferung“ genannt).

1.2 Abweichende individuelle Vereinbarungen mit dem Besteller haben Vorrang vor diesen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

1.3 Unsere Angebote sind bezüglich Preise, Menge, Lieferfrist und Liefermöglichkeit freibleibend.

1.4 Mit der Bestellung erklärt der Besteller verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von 2 Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich, wobei darunter auch die Mitteilung per Telefax oder Datenfernübertragung fällt, oder durch Auslieferung der Ware an den Besteller erklärt werden.

1.5 Jegliche Annahme durch uns erfolgt unter dem Vorbehalt, dass einer Lieferung keine rechtlichen Hemmnisse (z.B. Exportkontrollvorschriften) entgegenstehen.

## 2. Preise, Zahlungsbedingungen

2.1 Die vereinbarten Preise verstehen sich ab Werk (EXW gemäß Incoterms® 2010, ICC) zuzüglich Verpackung und der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

2.2 Der Besteller ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten oder gegen etwaige Gegenansprüche aufzurechnen, es sei denn, diese sind von uns anerkannt oder rechtskräftig festgestellt.

2.3 Wir sind berechtigt, Zahlungen des Bestellers auf die älteste fällige Forderung zu verrechnen.

2.4 Soweit nichts anderes vereinbart ist, verpflichtet sich der Besteller, unabhängig vom Zeitpunkt des Eingangs der Ware innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum den Kaufpreis zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Besteller in Zahlungsverzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Vom Tage der Fälligkeit an sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe von 9 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt vorbehalten.

2.5 Wird nach Vertragsschluss erkennbar, dass unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Bestellers gefährdet ist oder wird, so sind wir berechtigt, alle offenen Forderungen fällig zu stellen und den Besteller aufzufordern, Zug um-Zug gegen Lieferung die Zahlung zu bewirken oder Sicherheit zu leisten. Leistet der Besteller einer solchen Aufforderung nicht binnen angemessener Frist Folge, sind wir berechtigt, Schadenersatz zu verlangen und vom Vertrag zurückzutreten.

2.6 Zahlungen gelten erst dann als bewirkt, wenn der Betrag auf einem der von uns genannten Konten endgültig verfügbar ist.

### 3. Sonderanfertigungen, Werkzeuge

3.1 Bei zum Zeitpunkt der Bestellung noch nicht gefertigten Waren sind fertigungsbedingte Über- und Unterlieferungen bis zu max. 10 % der bestellten Menge ohne Benachrichtigung des Bestellers zulässig. Bei Sonderanfertigungen sowie bei der Bestellung neuer Typen behalten wir uns vor, Entwicklungskosten sowie Kosten für Matrizen, Werkzeuge, Gravuren, Formen und sonstige Fertigungsvorrichtungen dem Besteller ganz oder anteilig zu berechnen, ohne dass hierdurch Ansprüche für den Besteller entstehen. Die Kosten für die Neubeschaffung oder -anfertigung von Fertigungseinrichtungen, insbesondere wegen Verschleißes, gehen zu Lasten des Bestellers.

3.2 Unabhängig von den Eigentumsverhältnissen und/oder den Aufwendungen für die Beschaffung/Herstellung verbleiben Werkzeuge, die unser Knowhow enthalten, unwiderruflich in unserem Besitz. Ggf. ist mit dem Besteller eine Vereinbarung über das weitere Vorgehen (Erwerb, Verschrottung etc.) zu treffen.

### 4. Eigentumsvorbehalt

4.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Ansprüche aus Geschäftsverbindungen mit dem Besteller unser Eigentum.

4.2 Der Besteller ist zur getrennten Lagerung und Kennzeichnung der uns gehörenden Waren (Vorbehaltsware) verpflichtet. Für den Fall, dass Dritte ein Recht an der Vorbehaltsware geltend machen, so ist der Besteller verpflichtet, uns hiervon unverzüglich zu benachrichtigen.

4.3 Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware nimmt der Besteller für uns vor, ohne dass uns daraus Verpflichtungen entstehen. Verbindet, vermischt, vermengt oder verarbeitet der Besteller die Vorbehaltsware mit anderen Waren oder bildet er sie mit anderen Waren um, so steht uns an der daraus hervorgegangenen neuen Ware Miteigentum im Verhältnis des Rechnungswertes der

Vorbehaltsware zu den anderen Waren zu. Die neue Ware gilt insoweit als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bedingungen.

4.4 Zur Veräußerung der Vorbehaltsware ist der Besteller widerruflich ermächtigt. Diese Ermächtigung erstreckt sich nur auf Veräußerungen im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr.

Anderweitige Verfügungen, insbesondere Verpfändungen und Sicherungsübereignungen der Vorbehaltsware sind nicht gestattet. Sämtliche, dem Besteller hinsichtlich der Vorbehaltsware aus Weiterveräußerung oder aus sonstigen Rechtsgründen zustehende Forderungen tritt er hiermit im Voraus in voller Höhe an uns ab; im Falle von Miteigentum erfasst die Abtretung nur den unserem Miteigentum entsprechenden Forderungsanteil. Wir nehmen die Abtretung an. Die Weiterveräußerung ist nur unter Sicherstellung dieser Abtretung zulässig.

4.5 Der Besteller ist zur Einziehung der abgetretenen Forderungen im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr jederzeit widerruflich ermächtigt. Auf unser Verlangen hat er seinen Schuldnern die Abtretung anzuzeigen. Auch wir dürfen jederzeit diese Anzeige vornehmen und behalten uns vor, die Forderungen selbst einzuziehen, sobald der Besteller in Zahlungsverzug gerät.

4.6 Hat der Besteller die Zahlungen eingestellt, so ist er verpflichtet, uns unverzüglich eine Aufstellung über die noch vorhandene Vorbehaltsware, auch soweit sie verarbeitet ist, und eine Aufstellung der Forderungen an die Drittschuldner zu übersenden. Ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Bestellers berechtigt uns, vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückgabe der noch nicht verarbeiteten Vorbehaltsware zu verlangen.

4.7 Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach 4.2 oder 4.4, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware heraus zu verlangen. Zur Geltendmachung dieses Eigentumsvorbehalts ist ein Rücktritt vom Vertrag jedoch nicht erforderlich, es sei denn, der Abnehmer ist Verbraucher.

## 5. Lieferung und Verzug

5.1 Unsere Lieferungen erfolgen „ab Lieferwerk“ (EXW gemäß Incoterms® 2010, ICC) auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Durch den Besteller verursachte Liefer- oder Zustellungsverzögerungen berechtigen uns zum Ersatz anfallender Lagerkosten.

5.2 Wir sind zur Aufschiebung und/oder Aufhebung unserer Lieferverpflichtung berechtigt bei höherer Gewalt, Streik, Aussperrung, Ausbleiben richtiger oder rechtzeitiger Selbstbelieferung oder sonstigen Betriebsstörungen jedweder Art oder bei nachträglich auftretenden Schwierigkeiten in der Vor- und Betriebsstoffbeschaffung, beim Versand oder Transport der Ware.

5.3 Dauert die Lieferbehinderung in solchen Fällen länger als 6 Monate an, ohne dass wir von dem Recht zur Aufhebung unserer Lieferverpflichtung Gebrauch gemacht haben, so ist der Besteller nach Ablauf einer angemessenen Ankündigungszeit und unter Ausschluss weitergehender Ansprüche berechtigt, die Abnahme der betroffenen bestellten Ware zu verweigern, es sei denn, wir haben eine angemessene Ersatzlösung angeboten.

5.4 Lieferfristen und Liefertermine sind nicht verbindlich, werden aber nach Möglichkeit eingehalten. Auch bei Vereinbarung einer festen Lieferfrist oder eines festen Liefertermins setzt uns der Besteller, für den Fall unseres Verzuges, eine angemessene Nachfrist von in der Regel 4 Wochen. Nach deren fruchtlosem Ablauf hat der Besteller innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Lieferung vom Vertrag für die in Verzug befindliche Ware zurücktritt oder Schadenersatz statt der Leistung verlangt oder auf der Lieferung besteht. Für Schadenersatzansprüche des Bestellers wegen Verzögerung der Lieferung gilt Ziffer 9.

5.5 Teillieferungen und entsprechende Abrechnungen sind zulässig, es sei denn, sie sind dem Besteller unzumutbar. Bei vereinbarter Lieferung auf Abruf sind wir berechtigt, Lieferungen zu versenden und zu berechnen, falls Lieferungen nicht binnen zwei Monaten ab Datum der Auftragsbestätigung vom Besteller abgerufen und zum Versand gebracht werden.

## 6. Versand und Verpackung

Versandvorschriften sind stets mit der Bestellung anzugeben. Die Versandart und der Versandweg bleiben jedoch stets - ohne Gewähr für schnellste Beförderung - uns überlassen. Mehrkosten für Eil- und Expressgutversendung, die auf Wunsch des Bestellers vorgenommen wird, gehen zu dessen Lasten. Die Lieferung erfolgt mit Verpackung. Leihweise zur Verfügung gestellte Verpackungen sind vom Besteller unverzüglich nach ihrer Entleerung frachtfrei an uns zurückzusenden.

## 7. Maße, Gewichte und Liefermengen

Für die Abrechnung sind die in den Versand-/Begleitpapieren angegebenen Maße, Gewichte und Mengen maßgeblich.

Beanstandungen von Liefermaß, Liefergewicht und Liefermenge sind spätestens innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang der Ware am Bestimmungsort schriftlich vorzubringen.

## 8. Beschaffenheit der Ware, Garantien

8.1 Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die in unseren Produktbeschreibungen, Spezifikationen und Kennzeichnungen beschriebene Beschaffenheit. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung stellen keine Beschaffenheitsangaben bezüglich der Ware dar.

8.2 Garantien bedürfen einer gesonderten Vereinbarung und müssen von uns schriftlich bestätigt werden. Eine Bezugnahme auf DIN-Normen oder vergleichbare Normen dient nur der Warenbeschreibung und stellt keine Garantie dar.

## 9. Wareneingangsprüfung, Sachmängel

9.1 Sachmängel sind nicht (i) Beschaffenheiten der Ware oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang in Folge unsachgemäßer Behandlung, Lagerung oder Nichtbeachtung von Behandlungsvorschriften entstehen; oder (ii) Beschaffenheiten der Ware oder Schäden, die aufgrund höherer Gewalt, besonderer äußerer Einflüsse, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, oder aufgrund des Gebrauchs der Ware außerhalb der nach dem Vertrag vorausgesetzten oder gewöhnlichen Verwendung entstehen.

9.2 Sachmängelansprüche bestehen nicht, wenn die Ware vom Besteller oder von dritter Seite verändert wird, es sei denn, dass der Mangel nicht in ursächlichem Zusammenhang mit der Veränderung steht.

9.3 Der Besteller hat die Ware bei ihrem Eingang unverzüglich hinsichtlich Identität, Menge, Transportschäden und sichtbare Mängel zu untersuchen. Hierbei festgestellte Abweichungen von der bestehenden Vereinbarung hat der Besteller unverzüglich, spätestens 10 Tage nach Eingang der Ware am Bestimmungsort schriftlich zu rügen. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Feststellung schriftlich zu rügen. Dem Besteller obliegt die Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

9.4 Mängel, die den Wert oder die Tauglichkeit der Ware nur unerheblich mindern, stellen keine Sachmängel im Sinne dieser Bedingungen dar.

9.5 Der Besteller ist verpflichtet, uns binnen angemessener Frist eine Gelegenheit zur Überprüfung des gerügten Mangels einzuräumen, anderenfalls erlöschen seine Gewährleistungsansprüche.

9.6 Bei nachgewiesenen Mängeln beseitigen wir nach unserer Wahl die Mängel kostenlos oder liefern gegen Rückgabe der beanstandeten Ware kostenfrei Ersatz. Die Kostenfreiheit gilt insoweit nicht, als sich die zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als den Sitz oder die Niederlassung des Bestellers verbracht worden ist. Entspricht die Verbringung dem bestimmungsgemäßen Gebrauch, so bleibt die Nacherfüllung für den Besteller kostenfrei.

9.7 Weitergehende als die unter 9.6 genannten

Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, die

Beseitigung der Mängel schlägt fehl oder die Beseitigung bzw.

Ersatzlieferung wird von uns unberechtigt verweigert oder eine uns

vom Besteller gesetzte angemessene Frist zur Nachbesserung oder

Ersatzlieferung verstreicht ergebnislos. In diesen Fällen kann der

Besteller vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern.

9.8 Wählt der Besteller wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach

fehlgeschlagener Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm

daneben kein Schadenersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt

der Besteller nach gescheiterter Nacherfüllung Schadenersatz,

verbleibt die Ware beim Besteller, wenn ihm dies zumutbar ist. Der

Schadenersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis

und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die

Vertragsverletzung arglistig verursacht haben. Unsere Pflicht zur

Leistung von Schadenersatz richtet sich im Übrigen nach folgender Ziffer 10.

9.9 Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen uns nach § 478 BGB

bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine

Vereinbarungen getroffen hat, die über die gesetzlichen

Mängelansprüche hinausgehen.

9.10 12 Monate nach Ablieferung können keine Ansprüche aus

Gewährleistung mehr erhoben werden. Die Verjährungsfrist nach §

479 Abs. 2 BGB bleibt unberührt.

10. Haftungsausschluss, Haftungsbeschränkung

10.1 Außer in Fällen, in denen Ansprüche wegen der Verletzung von

Leib, Leben oder Gesundheit betroffen sind, oder solche nach dem

Produkthaftungsgesetz vorliegen, haften wir nur für Vorsatz und

grobe Fahrlässigkeit. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer

Erfüllungsgehilfen.

10.2 Der Schadenersatz ist jedoch auf den vertragstypischen,

vorhersehbaren unmittelbaren Schaden begrenzt, soweit nicht

wegen der Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens,



oder der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

10.3 Vertragliche Schadenersatzansprüche verjähren nach einem Jahr. Hiervon ausgenommen sind Schadenersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und/oder Schadenersatzansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns beruhen. Insoweit gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

## 11. Gelangensbestätigung

11.1 Gem. § 17a UStDV müssen wir bei innergemeinschaftlichen Lieferungen in einen anderen EU-Mitgliedstaat durch eine Bestätigung des Bestellers nachweisen, dass der Gegenstand der Lieferung in das übrige Gemeinschaftsgebiet gelangt ist. Diese sog. "Gelangensbestätigung" hat der Besteller - auf unsere Aufforderung hin - abzugeben und wird von uns per E-Mail mit entsprechend angehängtem Vordruck angefordert. Der Besteller hat diesen Vordruck in den folgenden Punkten wahrheitsgemäß auszufüllen:

- Datum des Erhalts der Ware (Monat/Jahr)
- Ort im EU-Ausland, an dem die Ware erhalten wurde
- Datum der Ausstellung der "Gelangensbestätigung "
- Unterschrift

11.2 Die entsprechend ausgefüllte "Gelangensbestätigung" ist vom Besteller einzuscannen und per E-Mail wieder an uns zurückzusenden.

11.3 Möchte der Besteller einen eigenen Vordruck für die "Gelangensbestätigung" verwenden, so wird dieser anstelle unseres Vordrucks von uns nur akzeptiert, wenn er den Formvorschriften des § 17 a UStDV in der jeweils gültigen Fassung genügt.

11.4 Für den Fall, dass uns eine den genannten Anforderungen entsprechende schriftliche "Gelangensbestätigung" des Bestellers nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang der Aufforderung zugeht, behalten wir uns eine entsprechende Nachfakturierung der Umsatzsteuer auf den Rechnungsbetrag vor.

## 12. Vertraulichkeit, Schutzrechte

12.1 Der Besteller wird alle im Rahmen des Auftrags erlangten Informationen technischer wie geschäftlicher Art unabhängig vom Zustandekommen eines Vertragsverhältnisses streng vertraulich behandeln, und zwar auch für die Zeit nach Abschluss oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses. Dieses gilt nur dann nicht, wenn der Besteller nachweist, dass er Betriebsgeheimnisse und vertrauliche Informationen berechtigterweise verwenden darf.

12.2 Auf unsere Anforderung sind sämtliche von uns stammenden Informationen (auch Kopien, Aufzeichnungen, etc.) und leihweise überlassene Gegenstände unverzüglich und vollständig an uns zurückzugeben oder zu vernichten.

12.3 Von uns übergebene Zeichnungen, Spezifikationen, betrieblichen Unterlagen, Muster und Modelle, Matrizen, Formen, Werkzeuge und sonstige Fertigungsmittel sowie andere Unterlagen verbleiben in unserem Eigentum und dürfen - soweit nicht für die Geschäftsbeziehung notwendig - ohne unsere schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise weitergegeben oder vervielfältigt, ihr Inhalt - auch nicht teilweise - verwertet, elektronisch verarbeitet oder Dritten oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht oder sonst wie wirtschaftlich verwertet werden. Jegliche Be- oder Verarbeitung der genannten Gegenstände erfolgt für uns. An den genannten Gegenständen behalten wir uns sämtliche Urheber- und sonstigen Schutzrechte vor.

## 13. Verletzung von Rechten Dritter

Erfolgen Lieferungen nach Plänen, Zeichnungen, Modellen, analytischen Vorgaben oder sonstigen Angaben des Bestellers, und werden dadurch Rechte Dritter, insbesondere Schutzrechte, verletzt, so stellt uns der Besteller von diesen Ansprüchen auf erste Anforderung frei.

## 14. Ethisches Verhalten

14.1 Der Besteller ist verpflichtet, die Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung(en) einzuhalten. Der Besteller ist ferner verpflichtet, die Prinzipien der UN Global Compact Principles (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) sowie unseren Code of Conduct, der auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden kann, einzuhalten, sowie seine Kunden, Lieferanten und/oder Subunternehmer auf diese Prinzipien zu verpflichten.

14.2 Verstößt der Besteller schuldhaft gegen diese Prinzipien, so sind wir, unbeschadet weiterer Ansprüche berechtigt, mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag zu kündigen. Sofern die Beseitigung einer solchen Verletzung möglich ist, darf dieses Recht erst nach fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Frist zur Beseitigung der Verletzung ausgeübt werden.

## 15. Allgemeine Bestimmungen

15.1 Erfüllungsort für unsere Lieferungen und für Zahlungen des Bestellers ist Asbach.

15.2 Der Besteller kann mit eigenen Ansprüchen gegen unsere Ansprüche nur aufrechnen, soweit diese von uns ausdrücklich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt worden sind.

Entsprechendes gilt für Zurückbehaltungs- oder sonstige Gegenrechte.

15.3 Wir sind berechtigt, Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller abzutreten und die zugehörigen Daten mit der Maßgabe an den Abtretungsempfänger weiterzugeben, dass dieser sich verpflichtet, dieselbe Vertraulichkeit zu wahren wie wir.

15.4 Sollte eine Bestimmung dieser Verkaufs- und Lieferbedingungen oder der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

15.5 Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts

und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

15.6 Gerichtsstand bei allen Rechtsstreitigkeiten hinsichtlich Vertragsverhältnissen, denen diese Verkaufs- und Lieferbedingungen zugrunde liegen, ist der jeweilige Standort des für Asbach zuständigen Gerichts, nach unserer Wahl auch das für den Sitz oder die Niederlassung des Bestellers zuständige Gericht bzw. das Gericht des Erfüllungsortes.

Stand Januar 2021

## **Standard Terms of Sale and Delivery**

### **1. Application scope, contract**

1.1 The Terms of Sale and Delivery as outlined below apply to all legal relations with companies and natural/legal entities under private and public law, as part of which we deliver goods and render services. We do not accept any General Terms and Conditions or internal guidelines etc. of the client/purchaser (hereafter "purchaser") that are contrary or do not conform to our Terms of Sale and Delivery, even if we have not expressly objected to them in an individual case and/or effect unreserved delivery with knowledge of them. The same applies to any references to the internet on the part of the purchaser. The applicable version of our Terms of Sale and Delivery shall also apply to all future deliveries and services (hereafter "delivery") for the purchaser.

1.2 Individual agreements with the purchaser, which deviate from these Terms of Sale and Delivery, shall take precedence over these Terms of Sale and Delivery.

1.3 Our offers are subject to change with respect to price, quantity, lead time and delivery options.

1.4 By placing a purchase order, the purchaser confirms with binding effect that he wishes to purchase the goods that have been ordered. We are entitled to accept the contract offer contained in the purchase order within two weeks of receipt. Acceptance may be declared either in writing, which also includes notifications by fax or data transmission, or by delivery of the goods to the purchaser.

1.5 Acceptance shall always be issued with the caveat that there are no legal obstacles (e.g. export control provisions) that would oppose such a delivery.

### **2. Prices, payment terms**

2.1 Agreed prices are ex works (EXW pursuant to Incoterms® 2010, ICC) plus packaging and statutory value-added tax (VAT).

2.2 The purchaser is not entitled to withhold payments or offset

them against existing counterclaims unless we have recognized the same or they have been legally established.

2.3 We are entitled to offset the purchaser's payments against the oldest outstanding claim.

2.4 Unless agreed otherwise, the purchaser commits to pay the purchase price within 30 days of the invoice date, regardless of the date on which the goods were received. After this time period, the purchaser is deemed to be in payment default, whereby no reminder shall be issued. As of the due date, we are entitled to charge interest in the amount of 9 % over the respective base rate of the European Central Bank. We also reserve the right to assert further damages.

2.5 In the event that it becomes apparent, after the contract has been concluded, that our payment claim is at risk on account of the purchaser's lack of performance, we shall be entitled to set due all outstanding claims and demand that the purchaser submits payment or security concurrently against delivery. In the event that the purchaser fails to concur with such a request within a reasonable time period, we shall be entitled to demand damage compensation and withdraw from the contract.

2.6 Payments are only deemed received once the amount is fully available in one of the accounts that we have indicated.

### 3. Special productions, tools

3.1 In the case of goods that have not yet been produced at the time of the purchase order, production-related delivery shortfalls or excess deliveries equivalent to a maximum of 10% of the ordered quantity shall be acceptable without notifying the purchaser. In the case of special productions and orders for new models, we reserve the right to charge the purchaser for proportionate development costs as well as costs for matrices, tools, engravings, molds and other production equipment; this shall not establish any claims on the part of the purchaser. Costs related to the purchase or manufacture of production equipment, particularly as a result of wear and tear, will be charged to the purchaser.

3.2 Regardless of the ownership situation and/or expenses for the purchase/manufacture, we shall retain irrevocable ownership over the tools that contain our know-how. Agreements regarding a subsequent course of action (purchase, scrapping etc.) may be arranged with the purchaser.

#### 4. Retention of title

4.1 The goods will remain our property until such time as all claims from the business relationships with the purchaser have been satisfied.

4.2 The purchaser is required to ensure the separate storage and identification of goods owned by us (retained goods). The purchaser must immediately notify us if third parties assert a right to the retained goods.

4.3 The purchaser shall process or convert the retained goods on our behalf, without establishing any obligations on our part. In the event the purchaser combines, mixes or processes the retained goods with other goods, or if he converts them together with other goods, we shall retain co-ownership in the resulting new goods at the proportion of the invoice value of the retained goods to the other goods. The new goods shall be considered retained goods within the meaning of these terms.

4.4 The purchaser is authorized, subject to revocation, to sell the retained goods. This authorization only extends to sales within the scope of proper course of business. The retained goods may only be sold as part of normal business operations. Any other disposals, particularly pledges and assignments of the retained goods by way of collateral are not permitted. The purchaser hereby assigns to us all of the claims to which he is entitled with regard to the retained goods from the resale of the same or for other legal reasons; in the case of co-ownership, the assignment shall only apply to the portion of the claim that corresponds with our co-ownership. We hereby accept the assignment. Any resale may only be conducted under the condition that this assignment can be secured.

4.5 The purchaser is hereby revocably authorized to collect the assigned claims as part of normal business operations at any time. He must notify his creditors of the assignment at our request. Similarly, we may also issue such notifications and reserve the right to collect the claims ourselves as soon as the purchaser is in default of payment.

4.6 In the event the purchaser has suspended payments, he shall be required to promptly send us a list of the remaining retained goods, including goods that have been processed, and also forward a schedule of receivables to the third-party creditors. An application to commence insolvency proceedings against the assets of the purchaser shall entitle us to withdraw from the contract and demand the immediate return of retained goods that have not yet been processed.

4.7 In the event the purchaser acts contrary to the contract, we shall be entitled to withdraw from the contract and demand the return of the retained goods, particularly in the case of payment default or breach of an obligation pursuant to 4.2 or 4.4. Enforcement of this retention of title does not, however, necessitate withdrawal from the contract, unless the purchaser is a consumer.

Status: May 2018

## 5. Delivery and delay

5.1 Our deliveries shall be made "ex works" (EXW pursuant to Incoterms® 2010, ICC), at the purchaser's cost and risk. Delivery or shipment delays that are caused by the purchaser shall entitle us to the replacement of storage costs that have been incurred.

5.2 We are entitled to postpone and/or cancel our delivery obligation in the case of force majeure events, strikes, lock-outs, lack of correct or timely self-deliveries or other operational disturbances of any kind, or in the case of subsequent difficulties regarding the procurement of raw materials and operating materials, the delivery or transport of the goods.



5.3 In the event a delivery delay exceeds six months in such cases, and we have not exercised our right to cancel our delivery obligation, the purchaser shall be entitled, following the expiry of a suitable notice period and in exclusion of any further claims, to refuse acceptance of the relevant ordered goods, unless we have proposed a suitable replacement solution.

5.4 Lead times and delivery dates are not binding, but will be adhered to as much as possible. Even in instances where a fixed lead time or fixed delivery date has been arranged, the purchaser shall set a reasonable extension of usually four weeks in the case of a delay on our part. Following the unsuccessful expiry of such a period, the purchaser shall be required to declare, within a reasonable time period, whether he wishes to withdraw from the contract on account of the delayed delivery of the goods, demands damage compensation instead of performance, or insists on delivery. Section 9 shall apply to the purchaser's damage compensation claims due to delivery delays.

5.5 Partial deliveries and corresponding billing are permitted unless they cannot be reasonably expected from the purchaser. In the case of an agreed delivery on call, we are entitled to send and invoice deliveries if the deliveries have not been called by the purchaser and shipped within two months of the date of order confirmation.

## 6. Shipping and packaging

Shipping instructions must always be included with the purchase order. However, the shipping type and route shall always be at our discretion, whereby the most rapid form of transportation cannot be guaranteed. Additional costs for express and courier shipments undertaken at the request of the purchaser will be charged to the latter. Deliveries are made with packaging. Packaging that is provided on loan must be promptly returned to us by the purchaser free of charge after the items have been removed from the packaging.

## 7. Measurements, weights and delivery weights

The measurements, weights and quantities indicated in the shipping/accompanying documentation shall be authoritative for billing purposes. Complaints regarding the delivery measurements, delivery weights and delivery quantities must be submitted in writing no later than three working days after receipt of the goods at the destination.

## 8. Condition of goods, guarantees

8.1 In general, only the condition described in our product descriptions, specifications and identifications shall be deemed to describe the condition of the goods. Public statements, promotions or advertisements do not represent information regarding the condition of the goods.

8.2 Guarantees are subject to separate agreements and must be confirmed by us in writing. Any reference to DIN standards or similar standards is only made for the purpose of describing the goods, and does not represent a guarantee.

## 9. Incoming goods inspection, defects

9.1 Defects do not refer to (i) condition of the goods or damages that occur after the transfer of risk as a result of improper handling, storage or non-compliance with handling provisions; or (ii) condition of the goods or damages due to force majeure events, special external influences that have not been provided for as per the contract, or as a result of using the goods outside of the normal range of use or the range of use provided for in the contract.

9.2 There shall be no claims for defects if the goods are modified by the purchaser or another party, unless the defect is not causally related to the modification.

9.3 The purchaser must inspect the goods upon receipt with regard to identity, quantity, transport damages and visible damages. The purchaser shall be required to promptly report in writing any instances of non-conformance with the existing agreement, no later than ten days after the receipt of the goods at the destination.

Hidden defects must be reported immediately after their discovery.

The purchaser shall bear the burden of proof for all qualifying conditions, particularly with respect to the defect itself, the time the defect was identified and the timeliness of the claim for defects.

9.4 Defects that only cause a minimal reduction in the value or usability of the goods shall not be considered defects within the meaning of these terms.

9.5 The purchaser is required to grant us an opportunity to verify the reported defect within reasonable time period, otherwise his warranty claims shall be forfeited.

9.6 In the case of verified defects, we shall, at our discretion, repair the defects at no charge or shall deliver a free replacement against the return of the disputed goods. Costs will be charged to the extent that expenses required for supplementary performance, particularly transport, travel, labor and material costs are increased because the delivery item has subsequently been moved to a location that is different from the purchaser's registered office or branch office.

Where the removal complies with the intended use, supplementary performance shall be free of charge for the purchaser.

9.7 Warranty claims in excess of those outlined in 9.6 are hereby excluded, unless the repair of the defect has been unsuccessful or we have refused the repair or replacement delivery without justification, or a reasonable time period set by the purchaser for the purpose of repair or replacement delivery expires without success. In such cases, the purchaser may withdraw from the contract or reduce the purchase price.

9.8 In the event the purchaser decides to withdraw from the contract due to a legal or material defect following an unsuccessful supplementary performance, he shall not also be entitled to a damage compensation on account of the defect. If the purchaser decides on damage compensation following an unsuccessful supplementary performance, then the goods shall remain with the

purchaser, if that can be reasonably expected from him. Damage compensation shall be limited to the difference between the purchase price and the value of the defective item. This does not apply if we have caused the breach of contract in a malicious manner. For the remainder, our duty to provide damage compensation shall be governed by Section 10 below.

9.9 Recourse claims against us by the purchaser pursuant to sec. 478 BGB (German Civil Code) shall only apply to the extent that the purchaser has not entered into any agreements with his customer, which go above and beyond the statutory defect claims.

9.10 Claims from warranty may no longer be asserted twelve months after delivery. The period of limitation in accordance with sec. 479 para. 2 BGB (German Civil Code) shall remain unaffected.

Status: May 2018

## 10. Exclusion of liability, liability restriction

10.1 Except in cases of claims due to injury to body, life or health, or pursuant to the product liability law, we shall only assume liability for intentional and grossly negligent action. The same applies to breaches of duty on the part of our vicarious agents.

10.2 However, damage compensation shall be limited to the foreseeable direct damages that are typical for the contract, insofar as there is no assumption of liability due to injury to health, body or life, or the assumption of a guarantee or a procurement risk. The aforementioned provisions are not associated with any change to the burden of proof to the disadvantage of the purchaser.

10.3 Contractual damage compensation claims shall lapse after a year. Excluded from this are claims for damages resulting from injury caused to one's life, body or health and/or claims for damages based on an intentional or grossly negligent breach of obligation on our part. In such cases, the statutory periods of limitation shall apply.

## 11. Entry Certificate

11.1 In accordance with sec. 17a UstDV (Turnover Tax Act) with

respect to intra-Community deliveries to another EU member state, we must request that the purchaser provide proof of confirmation that the delivered item was received in the rest of the European Community area. The purchaser shall, at our request, submit an Entry Certificate and will be required to complete the attached form sent by us via email. The purchaser shall complete the form truthfully and to the best of his knowledge:

- Date of the receipt of the goods (month/year)
- Location in the EU country where the goods were received
- Date of issue of the acknowledgement of receipt
- Signature

11.2 The relevant completed Entry Certificate must be scanned by the purchaser and returned to us via email.

11.3 Should the purchaser use his own Entry Certificate form instead of our form, it will only be accepted if it complies with the stipulations of sec. 17 a UStDV in its currently valid version.

11.4 Should the purchaser fail to send us the relevant written Entry Certificate in accordance with above within a period of four weeks from the receipt of the request, we reserve the right to issue the corresponding retrospective invoice for the VAT on the invoice amount.

## 12. Confidentiality, proprietary rights

12.1 The purchaser will treat all technical and business information that has been obtained as part of the order in the strictest confidence, regardless of whether a contract is established; this obligation shall also survive the end or termination of a contract. The above shall not apply if the purchaser provides proof that he is entitled to use trade secrets and confidential information.

12.2 Upon our request, all of our information (including copies, records etc.) and items on loan must be returned to us immediately and in full, or they must be destroyed.

12.3 Drawings, specifications, business documents, samples and

models, matrices, molds, tools and other production tools, as well as other documents that have been submitted by us, shall remain our property and may not - insofar as this is not required for the purpose of the business relationship - be forwarded or copied, either in whole or in part, without our written permission, and their contents (or parts thereof) may not be utilized, electronically processed or made accessible to third parties or the public, or otherwise utilized similar to a business purpose. Any editing or processing of the aforementioned items shall be done on our behalf. We retain all copyright and other proprietary rights to the aforementioned items.

### 13. Violation of third-party rights

Where deliveries are made in accordance with the plans, drawings, models, analytical specifications or other information provided by the purchaser, and this causes the violation of third-party rights, particularly proprietary rights, the purchaser shall indemnify us against such claims at first request.

### 14. Ethical behavior

14.1 The purchaser shall comply with the laws of the respective applicable jurisdiction(s). The purchaser shall also comply with the UN Global Compact Principles (<https://www.unglobalcompact.org/whatis-gc/mission/principles>) and our Code of Conduct, which can be provided upon request, and shall also impose these principles on its customers, suppliers and/or subcontractors.

14.2 In the event the purchaser culpably breaches these principles, we shall be entitled to withdraw from or terminate the contract with immediate effect, without prejudice to any other claims. Insofar as the correction of such a breach is possible, this right may only be exercised after unsuccessful expiration of a reasonable period for the breach to be remedied.

### 15. General provisions

15.1 Lohmar shall be the place of fulfilment with respect to our deliveries and payments by the purchaser.

15.2 The purchaser may only offset any claims against us with a claim of his own insofar as we have expressly acknowledged such claims or they have been established as legal binding. The same shall apply to rights of retention and any other counter-rights.

15.3 We are entitled to assign the claims arising from the business relationship with the purchaser and to pass on the associated information to the assignee, provided that the latter is under obligation to maintain the same degree of confidentiality as we.

15.4 Insofar as a provision of these Terms of Sale and Delivery or another agreement is found to be invalid, it shall not affect the validity of the remaining provisions. The contract partners are required to replace the invalid provision with a provision that most closely corresponds with the economic success of the invalid provision.

15.5 This contractual relationship is exclusively subject to the laws of the Federal Republic of Germany, with the exclusion of the conflict of laws and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

15.6 All legal disputes regarding the contracts which are based on these Terms of Sale and Delivery shall be exclusively brought before and decided by the courts competent for Lohmar; at our discretion, the place of jurisdiction may also be the court with jurisdiction over the purchaser's registered office or branch office, or the court for the place of fulfilment.